

## Pressemitteilung

Leipzig, 24. Juni 2008



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH  
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 – 600 16 0

## Stärkung des Standortes Mitteldeutschland entscheidend für Fachkräftesicherung

### Erfolgreiches Debüt der ersten Absolventenmesse Mitteldeutschland

Mit großem Erfolg fand am 24. Juni die erste Absolventenmesse Mitteldeutschland in Leipzig statt. Die rund 50 Aussteller hatten bei der Premiere der überregionalen Firmenkontaktmesse über 4.000 offene Stellen zu vergeben, davon allein 2.500 in Mitteldeutschland. Namhafte Unternehmen wie Q-Cells AG, AIR LIQUIDE Deutschland GmbH und TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH präsentieren sich auf der Jobmesse. Während des gesamten Veranstaltungstages kamen 1.400 Studenten, Absolventen und junge Berufstätige aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zum Congress Center Leipzig.

„Die Absolventenmesse Mitteldeutschland ist ein wichtiger Schritt für die Fachkräftesicherung in der Region“, sagt Klaus Wurpts, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, die die Jobmesse veranstaltet. Durch die Größe der Messe seien nun auch nationale Medien auf Mitteldeutschland aufmerksam geworden, sodass sich der Bedarf weiter herumspreche. „Die Stärkung des Standortes ist der Schlüsselfaktor für die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter“, bestätigte Knut Maack, Leiter Personalentwicklung und Recruiting der Q-Cells AG, während der Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Absolventenmesse. Besonderen Stellenwert für die langfristige Fachkräftesicherung in mitteldeutschen Unternehmen haben laut Katja Teichert, Niederlassungsleiterin der DIS AG Leipzig, und Susanne Ascheron, Leiterin Studienorganisation an der Dresden International University, ebenfalls eine strategische Personalentwicklung und individuelle Aus- und Weiterbildungsprogramme.



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH  
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 – 600 16 0

Die Absolventenmesse solle von nun an jährlich stattfinden, denn „Mitteldeutschland bietet Spitzenkräften optimale Karrierechancen in traditionellen sowie neuen Wachstumsbranchen der Region“, so Wurpts. Diese seien auch für angehende Akademiker aus anderen Bundesländern interessant. Laut der „Employer Branding“-Studie 2007 der Handelshochschule Leipzig (HHL), e-fellows.net, Die Zeit und tns infratest haben die mitteldeutschen Cluster wie Automotive und Energie/Umwelt vielversprechende Aussichten im Werben um junge Fachleute. So gaben 44 Prozent der 2.282 bundesweit befragten Studentinnen und Studenten an, ein Berufseinstieg im Automotive-Bereich sei für sie äußerst bzw. sehr attraktiv. Auch die Branchen Energie/Umwelt (36 Prozent) und Maschinen- und Anlagebauindustrie (26 Prozent) werden von Hochschulabsolventen als interessant eingeschätzt. Darüber hinaus wünschen sich 47 Prozent einen Einstieg in einem mittelständischen Unternehmen.

„Die Unternehmen in Mitteldeutschland werden sich um die Fachkräfte reißen und versuchen, mit attraktiven Konditionen geeignete Mitarbeiter zu gewinnen“, prognostiziert Dr. Joachim Ragnitz, stellvertretender Geschäftsführer des ifo Institutes für Wirtschaftsforschung Dresden. Nach Berechnungen der Kultusministerkonferenz soll die Zahl der Studienberechtigten in den neuen Ländern von derzeit rund 80.000 auf 50.000 sinken. Um Fachkräfte für Mitteldeutschland zu gewinnen und zu binden, müssen Unternehmen daher schon heute neue Wege der Rekrutierung gehen und stark in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investieren.

In der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH  
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 – 600 16 0

**Weitere Informationen:**

[www.absolventenmesse-mitteldeutschland.de](http://www.absolventenmesse-mitteldeutschland.de)

[www.mitteldeutschland.com](http://www.mitteldeutschland.com)

**Kontakt:**

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland

Ele Jansen, Kommunikation

Tel.: 0341 60016-20

Fax: 0341 60016-13

[jansen@mitteldeutschland.com](mailto:jansen@mitteldeutschland.com)

Westend. Public Relations GmbH

Bianca Berger

Tel.: 0341 3338-153

Fax: 0341 3338-100

[bb@westend-pr.de](mailto:bb@westend-pr.de)